

Technischer Bericht Nr.

RP96/1906/02/41

über die Radfestigkeit des Sonderrades Typ AD705... Radgröße 7J x 15 H2

Dieser Bericht dient als Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen für den Kraftfahrzeugverkehr bei der Begutachtung von Rad- Reifenkombinationen nach § 19 bzw. 21 StVZO und beinhaltet ausschließlich den Nachweis der Radfestigkeit. Für die Verwendung des Sonderrades an Fahrzeugen sind entsprechende Zuordnungs-Berichte erforderlich.

Auftraggeber:

**RH Alurad Höffken GmbH
Industriegebiet Ennest
57439 Attendorn**

Im Auftrag der obengenannten Firma wurden die nachfolgend beschriebenen Räder nach den *"Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen"* Stand 27.07. 1982 bezüglich der Dauerfestigkeit geprüft.

Dieses Gutachten gilt für LM-Sonderräder ab Herstelldatum (s. Tabelle).

Anschrift:
Institut für Fahrzeugtechnik
Adlerstraße 7
45307 Essen
Telefon (0201) 825-0
Telefax (0201) 825-4150

RWTÜV
FAHRZEUG GMBH
Steubenstraße 53
45138 Essen
Telefon (0201) 825-0
Telefax (0201) 825-2517
Telex 8 579 680
AG Essen, HRB 9975
Aufsichtsratsvorsitzender:
Ulrich Weber
Geschäftsführung:
Claus Wolff (Vors.)
Klaus Bothe
Dieter Födtsch
Ulrich Kästner

Antragsteller: RH Alurad Höffken GmbH
 Industriegebiet Ennest
 57439 Attendorf
 Radtyp: AD705...

Technischer Bericht
 Nr. **RP96/1906/02/41**

Blatt 2 von 7

0. Übersicht der Sonderrad-Ausführungen

0.1 Ausführungen mit gebohrter Mittenzentrierung

Ausführung	Lochkreis Ø in mm / Anzahl der Befestigungs- bohrungen	Mitten- lochdurch- messer in mm	Einpreßtiefe in mm (±1)	zul. Abroll- umfang in mm	zul. Radlast in kg	ab Herstell- datum
AD70543737	100/4	54,1	37	1935	535	11/96

0.2 Ausführungen mit Zentrierung

0.2.1 4-Loch-Ausführungen

Ausführung	Lochkreis Ø in mm / Anzahl der Befestigungs- bohrungen	Mitten- lochdurch- messer in mm	Einpreßtiefe in mm (±1)	zul. Abroll- umfang in mm	zul. Radlast in kg	ab Herstell- datum
AD70543701	98/4	64,1	37	1935	535	11/96
AD70543703	100/4	64,1	37	1935	535	11/96
AD70543706	108/4	72,6	37	1935	545	11/97

Den oben aufgeführten Ausführungen werden folgende Zentrierringe zugeordnet:

Mittenloch- durchmesser in mm	Kennzeichng. des Zentrierrings	Zentrier- ringfarbe
64,1	Ø64/58,6	braun
64,1	Ø64/57,1	beige
64,1	Ø64/56,2	signalgrün
64,1	Ø64/58,1	blau
64,1	Ø64/59,6	orange
64,1	Ø64/59,1	dunkelblau
64,1	Ø64/56,6	blutorange
64,1	Ø64/60,1	lila
64,1	Ø64/54,6	dunkelgrau
64,1	Ø64/52,1	rose

Antragsteller: RH Alurad Höffken GmbH
 Industriegebiet Ennest
 57439 Attendorn
 Radtyp: AD705...

Technischer Bericht
 Nr. **RP96/1906/02/41**

Blatt 3 von 7

0.1.2 5-Loch-Ausführungen

Ausführung	Lochkreis Ø in mm / Anzahl der Befestigungs- bohrungen	Mitten- lochdurch- messer in mm	Einpreßtiefe in mm (±1)	zul. Abroll- umfang in mm	zul. Radlast in kg	ab Herstell- datum
AD70552511	100/5	64,1	25	1930	530	11/97
AD70553711	100/5	64,1	37	1935	525	11/97
AD70553714	110/5	72,6	37	1985	615	9/97
AD7053716	112/5	72,6	37	1985	615	9/97
AD70553722	108/5	72,6	37	1985	615	9/97

Den oben aufgeführten Ausführungen werden folgende Zentrierringe zugeordnet:

Mittenloch- durchmesser in mm	Kennzeichng. des Zentrierrings	Zentrier- ringfarbe
64,1	Ø64/58,6	braun
64,1	Ø64/57,1	beige
64,1	Ø64/56,2	signalgrün
64,1	Ø64/58,1	blau
64,1	Ø64/59,6	orange
64,1	Ø64/59,1	dunkelblau
64,1	Ø64/56,6	blutorange
64,1	Ø64/60,1	lila
64,1	Ø64/54,6	dunkelgrau
64,1	Ø64/52,1	rose
72,6	Ø72,5/57,1	beige
72,6	Ø72,5/63,4	schwarz
72,6	Ø72,5/65,1	weiß
72,6	Ø72,5/59,6	orange
72,6	Ø72,5/64,1	rot
72,6	Ø72,5/66,3	grau
72,6	Ø72,5/67,3	grün

Antragsteller: RH Alurad Höffken GmbH
Industriegebiet Ennest
57439 Attendorn
Radtyp: AD705...

Technischer Bericht
Nr. **RP96/1906/02/41**

Blatt 4 von 7

I. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller und Vertrieb:	RH Alurad Höffken GmbH Industriegebiet Ennest 57439 Attendorn
Gießerei:	Fa. H. Schmidt, 58791 Werdohl
Art der Sonderräder :	Einteilige LM-Sonderräder mit unsymmetrischem Tiefbett und Doppelhump, Felgenschüssel mit 5 Speichen und dazwischenliegenden Lüftungsöffnungen. Nabenbohrung durch Deckel verschlossen.
Korrosionsschutz :	Chromatierung und Lackierung

I.1. Sonderraddaten

Rad-Nr. bzw. Radtyp :	AD705...
Radgröße nach Norm :	7 J x 15 H2
Einpreßtiefe in mm :	37 mm
zulässige Radlast in kg :	(siehe Übersicht)
max. Abrollumfang der zugrundegelegten Bereifung in mm :	(siehe Übersicht)

I.2. Radanschluß

Befestigungsart:	je nach Fahrzeugtyp mit Kegelbundschauben bzw. -muttern Kegelwinkel 60 °
Anzahl der Befestigungsbohrungen	siehe Übersicht
Durchmesser der Befestigungsbohrungen in mm	15,5 mm
Lochkreisdurchmesser in mm:	siehe Übersicht
Mittenlochdurchmesser in mm :	siehe Übersicht
Zentrierart:	Mittenzentrierung über Zentrierring
Anzugsmoment in Nm:	je nach Vorgabe des Fahrzeugherstellers, jedoch max. 130 Nm bzw. wie im jeweiligen Verwendungsbereich angegeben

Antragsteller: RH Alurad Höffken GmbH
 Industriegebiet Ennest
 57439 Attendorf
 Radtyp: AD705...

Technischer Bericht
 Nr. **RP96/1906/02/41**
 Blatt 5 von 7

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An der Innenseite der Sonderräder wird folgende Kennzeichnung eingegossen, bzw. eingeschlagen:

Herstellerzeichen: RH
 Radtyp: AD705...
 Radgröße: 7 J x 15 H2
 Einpreßtiefe in mm: e37
 Herkunftsmerkmal: Made in Germany
 Herstellungsdatum: Monat und Jahr z.B. Mai 1992



An der Innenseite der Sonderräder können verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

II. Sonderradprüfung

II.1. Felgenreöße

Die Maße und Toleranzen der unsymmetrischen Tiefbettfelge mit beiderseitigem Hump entsprechen der E.T.R.T.O - Norm. Die Maße wurden überprüft.

Die nachgeprüften Muster stimmten in den wesentlichen Punkten mit folgenden Zeichnungsunterlagen überein.

	Zeichnungsnr.:	Datum:
Zeichnung des Sonderrades	AD/09/96/0006	vom 20.09.1996

II.2. Werkstoff der Sonderräder

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt. Diese Angaben wurden durch uns nicht geprüft.

II.3. Festigkeitsprüfung

II.3.1. Dauerfestigkeitsprüfung

Die Dauerfestigkeit wurde auf einem unwuchtbelasteten Scheibenradprüfstand untersucht. Der Prüfung wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

Ausführung:		.37, .01, .03	.06	.11	.11	.14, .16, .22
max. Radlast in kg :	$F_R =$	535	545	530	525	615
Reibwert :	$\mu =$	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9
dynamischer Reifenhalmmesser in m:	$r_{dyn} =$	0,308	0,308	0,307	0,308	0,316
entspricht Abrollumfang in mm :	$U_{Abr} =$	1935	1935	1930	1935	1985
Einpreßtiefe in mm :	$e =$	37	37	25	37	37
max. Biegemoment in Nm :	$M_{Bmax} =$	3276	3358	3134	3235	3876

Antragsteller: RH Alurad Höffken GmbH
Industriegebiet Ennest
57439 Attendorn
Radtyp: AD705...

Technischer Bericht
Nr. **RP96/1906/02/41**

Blatt 6 von 7

An den geprüften Rädern konnten nach Erreichen der vorgeschriebenen Mindestlastspielzahlen keine Anrisse festgestellt werden. Ein unzulässiger Abfall des Anzugmomentes der Befestigungsteile war nicht gegeben.

II.3.2. Felgenhornprüfung

Die Energieaufnahme bis zu gefährlichen Beschädigungen des äußeren und inneren Felgenhorns lag über den geforderten Mindestwerten.

III. Hinweise für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer

1. Bei der Festigkeitsprüfung wurde je nach Ausführung ein Abrollumfang von (s. Tabelle) zugrundegelegt. Die Verwendung von Reifen mit kleinerem Abrollumfang ist technisch unbedenklich.
2. Die geprüfte Radlast und der Abrollumfang müssen ausreichend sein.
3. Die Anbaumaße sind zu überprüfen. Insbesondere sind Lochkreis , Art der Zentrierung, Schrauben-bzw. Bolzenlänge und Gewinde zu überprüfen.
4. Die Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination zu festen Teilen der Bremsanlage und des Fahrwerks muß gegeben sein (Wuchtgewichte beachten). Die Freigängigkeit zu Teilen des Fahrwerks ist zu prüfen.
5. Es sind nur schlauchlose Reifen mit Metallschraubventilen oder Gummiventilen zulässig. Fahrzeuge mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von mehr als 200 km/h dürfen nur mit Metallschraubventilen ausgestattet werden. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radaußenkontur hinausragen.
6. Es dürfen nur innen Klebegewichte und Klammerngewichte zum Auswuchten der Räder verwendet werden.

Antragsteller: RH Alurad Höffken GmbH
Industriegebiet Ennest
57439 Attendorn
Radtyp: AD705...

Technischer Bericht
Nr. **RP96/1906/02/41**

Blatt 7 von 7

Dieser Bericht umfaßt 7 Seiten und darf nur vollständig verwendet werden.

Essen, 18. November 1997
RP96/1906/02/41 Co

Institut für Fahrzeugtechnik
Typprüfstelle



Dipl.-Ing. Elsenheimer
Amtlich anerkannter Sachverständiger
für den Kraftfahrzeugverkehr

Technischer Bericht Nr.

RP97/1908/04/41

über die Radfestigkeit des Sonderrades Typ AD705450 Radgröße 7 J x 15 H2

Dieser Bericht dient als Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen für den Kraftfahrzeugverkehr bei der Begutachtung von Rad- Reifenkombinationen nach § 19 bzw. 21 StVZO und beinhaltet ausschließlich den Nachweis der Radfestigkeit. Für die Verwendung des Sonderrades an Fahrzeugen sind entsprechende Zuordnungs-Berichte erforderlich.

Auftraggeber:

RH Alurad Höffken GmbH
Industriegebiet Ennest
57439 Attendorn

Im Auftrag der obengenannten Firma wurden die nachfolgend beschriebenen Räder nach den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen" Stand 27.07. 1982 bezüglich der Dauerfestigkeit geprüft.

Dieses Gutachten gilt für LM-Sonderräder ab Herstellungsdatum (s. Tabelle).

Die Leichtmetall-Sonderräder werden in einer Grundaufbauausführung gefertigt. Durch Kombination der Grundaufbauausführung mit verschiedenen Distanzscheiben und Zentrierringen werden die nachfolgenden Radaufbauausführungen hergestellt:

0. Übersicht der Ausführungen

0.1 Radkörperausführung mit Distanzscheibe

Ausführung	Lochkreis- Ø in mm / Anzahl der Befestigungs- bohrungen	Mitten- lochdurch- messer in mm	Einpreßtiefe in mm (ohne Distanzscheibe)	zul. Abroll- umfang in mm	zul. Radlast in kg	ab Herstell- datum
AD705450	100/4	64,1	50	1935	585	12/96
AD705450	100/4	64,1	50	1910 **	515 **	03/97

****Hinweis:**

In Verbindung mit Adapter-Distanzscheibe ..62726 (LK114,3/4) gilt 515 kg.
Diese Distanzscheibe hat Außendurchmesser 143 mm (Zentrierbund 139 mm)

Anschrift:
Institut für Fahrzeugtechnik
Adlerstraße 7
45307 Essen
Telefon (0201) 825-0
Telefax (0201) 825-4150

RWTÜV
FAHRZEUG GMBH
Steubenstraße 53
45138 Essen
Telefon (0201) 825-0
Telefax (0201) 825-2517
Telex 8 579 680
AG Essen, HRB 9975
Aufsichtsratsvorsitzender:
Ulrich Weber
Geschäftsführung:
Claus Wolff (Vors.)
Dieter Födisch
Ulrich Kästner

Antragsteller: RH Alurad Höffken GmbH
 Industriegebiet Ennest
 57439 Attendorf

Technischer Bericht
 Nr. **RP97/1908/04/41**

Radtyp: **AD705450**

Blatt 2 von 8

0.1.1 Distanzscheiben-Ausführungen

Die Verwendung der LM-Sonderräder der Radkörper - Ausführung AD705450 ohne eine der hier beschriebenen Distanzscheiben ist nicht zulässig.

Ausführung Kennz. der Scheibe	Lochkreis- Ø in mm / Anzahl der Befestigungsbohrungen	Mittenlochdurchmesser in mm	effektive Einpreßtiefe in mm (Distanzscheiben-dicke)	zul. Abrollumfang in mm	zul. Radlast in kg	ab Herstellungsdatum
15124641	98/4	64,1	35 (15)	1935	585	12/96
15224641	100/4	64,1	35 (15)	1935	585	12/96
15324726	108/4	72,6	35 (15)	1935	585	12/96
15624726	114,3/4	72,6	35 (15)	1910	515	03/97
20124641	98/4	64,1	30 (20)	1935	585	12/96
20224641	100/4	64,1	30 (20)	1935	585	12/96
20324726	108/4	72,6	30 (20)	1935	585	12/96
20624726	114,3/4	72,6	30 (20)	1910	515	03/97
25124641	98/4	64,1	25 (25)	1935	585	12/96
25224641	100/4	64,1	25 (25)	1935	585	12/96
25324726	108/4	72,6	25 (25)	1935	585	12/96
25624726	114,3/4	72,6	25 (25)	1910	515	03/97
30124641	98/4	64,1	20 (30)	1935	585	12/96
30224641	100/4	64,1	20 (30)	1935	585	12/96
30324726	108/4	72,6	20 (30)	1935	585	12/96
30624726	114,3/4	72,6	20 (30)	1910	515	03/97
35124641	98/4	64,1	15 (35)	1935	585	12/96
35224641	100/4	64,1	15 (35)	1935	585	12/96
35324726	108/4	72,6	15 (35)	1935	585	12/96
35624726	114,3/4	72,6	15 (35)	1910	515	03/97
40124641	98/4	64,1	10 (40)	1935	585	12/96
40224641	100/4	64,1	10 (40)	1935	585	12/96
40324726	108/4	72,6	10 (40)	1935	585	12/96
40624726	114,3/4	72,6	10 (40)	1910	515	03/97
45124641	98/4	64,1	5 (45)	1935	585	12/96
45224641	100/4	64,1	5 (45)	1935	585	12/96
45324726	108/4	72,6	5 (45)	1935	585	12/96
45624726	114,3/4	72,6	5 (45)	1910	515	03/97

Antragsteller: RH Alurad Höffken GmbH
 Industriegebiet Ennest
 57439 Attendorn

Technischer Bericht
 Nr. **RP97/1908/04/41**

Radtyp: **AD705450**

Blatt 3 von 8

Ausführung Kennz. der Scheibe	Lochkreis- Ø in mm / Anzahl der Befestigungsbohrungen	Mittenlochdurchmesser in mm	effektive Einpreßtiefe in mm (Distanzscheiben-dicke)	zul. Abrollumfang in mm	zul. Radlast in kg	ab Herstellungsdatum
50124641	98/4	64,1	0 (50)	1935	585	12/96
50224641	100/4	64,1	0 (50)	1935	585	12/96
50324726	108/4	72,6	0 (50)	1935	585	12/96
50624726	114,3/4	72,6	0 (50)	1910	515	03/97
55124641	98/4	64,1	-5 (55)	1935	585	12/96
55224641	100/4	64,1	-5 (55)	1935	585	12/96
55324726	108/4	72,6	-5 (55)	1935	585	12/96
55624726	114,3/4	72,6	-5 (55)	1910	515	03/97

Den oben aufgeführten Ausführungen werden folgende Zentrierringe zugeordnet:

Mittenlochdurchmesser in mm	Kennzeichnung des Zentrierrings	Zentrierringfarbe
64,1	Ø64/58,6	braun
64,1	Ø64/57,1	beige
64,1	Ø64/56,2	signalgrün
64,1	Ø64/58,1	blau
64,1	Ø64/59,6	orange
64,1	Ø64/59,1	dunkelblau
64,1	Ø64/56,6	blutorange
64,1	Ø64/60,1	lila
64,1	Ø64/54,1	silbergrau
64,1	Ø64/54,6	dunkelgrau
64,1	Ø64/52,1	rose
72,6	Ø72,5/60,1	lila
72,6	Ø72,5/65,1	weiß
72,6	Ø72,5/63,4	schwarz
72,6	Ø72,5/64,1	rot
72,6	Ø72,5/57,1	beige
72,6	Ø72,5/66,6	gelb
72,6	Ø72,5/67,3	grün
72,6	Ø72,5/66,3	grau
72,6	Ø72,5/59,6	orange
72,6	Ø72,5/70,1	türkis

Antragsteller: RH Alurad Höffken GmbH
Industriegebiet Ennest
57439 Attendorn
Radtyp: **AD705450**

Technischer Bericht
Nr. **RP97/1908/04/41**

Blatt 4 von 8

I. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller und Vertrieb: RH Alurad Höffken GmbH
Industriegebiet Ennest
57439 Attendorn

Gießerei: Fa. H. Schmidt, 58791 Werdohl

Art der Sonderräder : Einteiliges Leichtmetall-Sonderrad
(Niederdruck-Kokillenguß), mit unsymmetrischem Tiefbett und Doppelhump. Felgenstern mit 5 Speichen und dazwischen-liegenden Lüftungsöffnungen.
Radnabe durch Kunststoffkappe verdeckt.

Korrosionsschutz : Chromatierung und Lackierung

I.1. Sonderraddaten

Rad-Nr. bzw. Radtyp : AD705450

Radgröße nach Norm : 7 J x 15 H2

Einpreßtiefe in mm : 50*
*nur Radkörper ohne Distanzscheibe

zulässige Radlast in kg : 585 (bzw. 515, siehe 0.1)

max. Abrollumfang der zugrundegelegten
Bereifung in mm : 1935 (bzw. 1910, siehe 0.1)

I.2. Radanschluß

I.2.1 Radanschluß zur Distanzscheibe

Befestigungsart: mit speziellen Kegelbundradschrauben,
M12 x 1,5 Kegelwinkel 60 °,
Schaftlänge 19 mm

Anzahl der Befestigungsbohrungen: 4

Durchmesser der Befestigungsbohrungen in
mm: 15,5 mm

Lochkreisdurchmesser in mm: 100

Mittenlochdurchmesser in mm: 64,1

Zentrierart: Mittenzentrierung über den 139 mm
Außendurchmesser der Distanzscheibe

Anzugsmoment in Nm: 110-130

Antragsteller: RH Alurad Höffken GmbH
Industriegebiet Ennest
57439 Attendorn
Radtyp: **AD705450**

Technischer Bericht
Nr. **RP97/1908/04/41**

Blatt 5 von 8

I.2.2 Distanzscheibenanschluß zum Fahrzeugflansch

Befestigungsart:	mit speziellen Kegelbundradschrauben, M12 x 1,5 Kegelwinkel 60 °, Schaftlänge ab 19 mm, bzw. M14 x 1,5 Kegelwinkel 60 °, Schaftlänge ab 21 mm; bzw. Kegelbundmuttern
Anzahl der Befestigungsbohrungen:	4
Durchmesser der Befestigungsbohrungen in mm:	15,5 mm
Außendurchmesser in mm:	139 bei Lochkreis 98, 100, 108 mm, 143 bei Lochkreis 114,3 mm
Lochkreisdurchmesser in mm:	s. Übersicht
Zentrierbunddurchmesser in mm :	139 (für alle Ausführungen)
Zentrierart:	Mittenzentrierung über Zentrierring
Anzugsmoment in Nm:	110-130

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An der Innenseite der Sonderräder wird folgende Kennzeichnung eingegossen, bzw. eingeschlagen (Lochzahl 4 sowie Einpreßtiefe 50 eingeschlagen):

Herstellerzeichen:	RH
Radtyp:	AD705450
Radgröße:	7 J x 15 H2
Einpreßtiefe in mm:	ET 50 (bezieht sich nur auf Radkörper)
Herkunftsmerkmal	Made in Germany
Herstellungsdatum:	Monat und Jahr

An der Innenseite der Sonderräder können verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.3. Kennzeichnung der Distanzscheibe

In den Umfang des Außendurchmessers der Distanzscheibe wird folgende Kennzeichnung eingeschlagen:

Herstellungsmerkmal:	Made in Germany
Kennzeichnung:	z.B. 20124641 (s. Tabelle 0.1); zusätzlich: RH, sowie interne Art.-Nr.

Antragsteller: RH Alurad Höffken GmbH
Industriegebiet Ennest
57439 Attendorn
Radtyp: **AD705450**

Technischer Bericht
Nr. **RP97/1908/04/41**

Blatt 6 von 8

II. Sonderradprüfung

II.1. Felgenreöße

Die Maße und Toleranzen der unsymmetrischen Tiefbettfelge mit beiderseitigem Hump entsprechen der E.T.R.T.O - Norm. Die Maße wurden überprüft.

Die nachgeprüften Muster stimmten in den wesentlichen Punkten mit folgenden Zeichnungsunterlagen überein.

	Zeichnungsnr.:	Datum:
Zeichnung des Sonderrades	AD/07/96/0004	28.09.1996
Zeichnung der Distanzscheibe	DI/04/96/0021	04.04.1996
Zeichnung der Distanzscheibe	DI/04/96/0022	11.04.1996
Zeichnung der Distanzscheibe	DI/04/96/0023	11.04.1996
Zeichnung der Distanzscheibe	DI/04/96/0024	11.04.1996
Zeichnung der Distanzscheibe	DI/03/97/0032	05.03.1997
Zeichnung der Distanzscheibe	DI/03/97/0034	05.03.1997
Zeichnung der Distanzscheibe	DI/03/97/0035	05.03.1997
Zeichnung der Distanzscheibe	DI/02/98/0075	13.02.1998
Zeichnung der Distanzscheibe	DI/02/98/0076	13.02.1998
Zeichnung der Distanzscheibe	DI/03/98/0079	18.03.1998
Zeichnung der Distanzscheibe	DI/03/98/0080	18.03.1998
Zeichnung der Befestigungsschraube	10/94/0040	26.10.1994
Zeichnung der Befestigungsschraube	Bef/05/96/0009	05.06.1996
Zeichnung der Zentrierringe	0101200701/91/0236	08.06.1994
Zeichnung der Zentrierringe	0101200701/91/0237	08.06.1994

II.2. Werkstoff der Sonderräder

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt. Diese Angaben wurden durch uns nicht geprüft.

II.3. Festigkeitsprüfung

II.3.1. Dauerfestigkeitsprüfung

Die Dauerfestigkeit wurde auf einem unwuchtbelasteten Scheibenradprüfstand untersucht. Der Prüfung wurden folgende Werte zugrunde gelegt (siehe nachfolgende Tabellen):

Antragsteller: RH Alurad Höffken GmbH
 Industriegebiet Ennest
 57439 Attendorf

Technischer Bericht
 Nr. **RP97/1908/04/41**

Radtyp: **AD705450**

Blatt 7 von 8

Ausführung (entspr. Scheibendicke)		15...	15...*	20..	20..*	25..	25..*
max. Radlast in kg :	$F_R =$	585	515 *	585	515 *	585	515 *
Reibwert :	$\mu =$	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9
dyn. Reifenhalbm. in m:	$r_{dyn} =$	0,308	0,304	0,308	0,304	0,308	0,304
entspricht Abroll- umfang in mm :	$U_{Abr} =$	1935	1910	1935	1910	1935	1910
Einpreßtiefe in mm :	$e =$	35	35	30	30	25	25
max. Biegemoment in Nm :	$M_{Bmax} =$	3582	3117	3525	3067	3467	3016

* gilt nur in Verbindung mit Distanzscheibe ..624726 (LK114,3/4)

Ausführung (entspr. Scheibendicke)		30..	30..*	35..	35..*	40..	40..*
max. Radlast in kg :	$F_R =$	585	515 *	585	515 *	585	515 *
Reibwert :	$\mu =$	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9
dyn. Reifenhalbm. in m:	$r_{dyn} =$	0,308	0,304	0,308	0,304	0,308	0,304
entspricht Abroll- umfang in mm :	$U_{Abr} =$	1935	1910	1935	1910	1935	1910
Einpreßtiefe in mm :	$e =$	20	20	15	15	10	10
max. Biegemoment in Nm :	$M_{Bmax} =$	3410	2966	3352	2916	3294	2865

* gilt nur in Verbindung mit Distanzscheibe ..624726 (LK114,3/4)

Ausführung (entspr. Scheibendicke)		45..	45..*	50..	50..*	55..	55..*
max. Radlast in kg :	$F_R =$	585	515 *	585	515 *	585	515*
Reibwert :	$\mu =$	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9
dyn. Reifenhalbm. in m:	$r_{dyn} =$	0,308	0,304	0,308	0,304	0,308	0,304
entspricht Abroll- umfang in mm :	$U_{Abr} =$	1935	1910	1935	1910	1935	1910
Einpreßtiefe in mm :	$e =$	5	5	0	0	-5	-5
max. Biegemoment in Nm :	$M_{Bmax} =$	3237	2815	3180	2765	3122	2714

* gilt nur in Verbindung mit Distanzscheibe ..624726 (LK114,3/4)

An den geprüften Rädern und Distanzscheiben konnten nach Erreichen der vorgeschriebenen Mindestlastspielzahlen keine Anrisse festgestellt werden. Ein unzulässiger Abfall des Anzugmomentes der Befestigungsteile war nicht gegeben.

Antragsteller: RH Alurad Höffken GmbH
Industriegebiet Ennest
57439 Attendorn
Radtyp: **AD705450**

Technischer Bericht
Nr. **RP97/1908/04/41**

Blatt 8 von 8

II.3.2. Felgenhornprüfung

Die Energieaufnahme bis zu gefährlichen Beschädigungen des äußeren und inneren Felgenhorns lag über den geforderten Mindestwerten.

III. Hinweise für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer

1. Bei der Festigkeitsprüfung wurde je nach Ausführung ein Abrollumfang von (s. Tabelle) zugrundegelegt. Die Verwendung von Reifen mit kleinerem Abrollumfang ist technisch unbedenklich.
2. Die geprüfte Radlast und der Abrollumfang müssen ausreichend sein.
3. Die Anbaumaße sind zu überprüfen. Insbesondere sind Lochkreis, Art der Zentrierung, Schrauben-, bzw. Bolzenlänge und Gewinde zu überprüfen. Bei Fz.-Ausführungen mit Radstehbolzen dürfen Stehbolzen und Muttern nicht mehr als 15 mm über die Distanzscheibe hinausragen (Freiraumtaschen im Grundrad).
4. Die Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination zu festen Teilen der Bremsanlage und des Fahrwerks muß gegeben sein (Wuchtgewichte beachten). Die Freigängigkeit zu Teilen des Fahrwerks ist zu prüfen.
5. Es sind nur schlauchlose Reifen mit Metallschraubventilen mit hoher Überwurfmutter oder Gummiventilen zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radaußenkontur hinausragen.
6. Es dürfen außen nur Klebegewichte und innen Klebegewichte und Klammergewichte zum Auswuchten der Räder verwendet werden.
7. **Die Verwendung der LM-Sonderräder ohne eine der hier beschriebenen Distanzscheiben ist nicht zulässig.**

IV Sonstige Hinweise

Der Auftraggeber RH ALURAD Höffken GmbH unterhält ein Qualitätsmanagementsystem gemäß EN ISO 9001 (Zertifikat vom 10.02.1996, Registrier-Nr. 041005575).

Dieser Bericht umfaßt 8 Seiten und darf nur vollständig verwendet werden.

Essen, den 22. Juli 1998
RP97/1908/04/41 Ssl -R- (NT-Scheiben)
Institut für Fahrzeugtechnik
Typprüfstelle



Dipl.-Ing. Schüssler
Amtlich anerkannter Sachverständiger
für den Kraftfahrzeugverkehr

Technischer Bericht Nr.

RP97/1908/10/41

über die Radfestigkeit des Sonderrades Typ AD 705450 Radgröße 7 J x 15 H2

Dieser Bericht dient als Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen für den Kraftfahrzeugverkehr bei der Begutachtung von Rad- Reifenkombinationen nach § 19 bzw. 21 StVZO und beinhaltet ausschließlich den Nachweis der Radfestigkeit. Für die Verwendung des Sonderrades an Fahrzeugen sind entsprechende Zuordnungs-Berichte erforderlich.

Auftraggeber:

**RH Alurad Höffken GmbH
Industriegebiet Ennest
57439 Attendorn**

Im Auftrag der obengenannten Firma wurden die nachfolgend beschriebenen Räder nach den *"Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen"* Stand 27.07. 1982 bezüglich der Dauerfestigkeit geprüft.

Dieses Gutachten gilt für LM-Sonderräder ab Herstelldatum (s. Tabelle).

Anschrift:
Institut für Fahrzeugtechnik
Adlerstraße 7
45307 Essen
Telefon (0201) 825-0
Telefax (0201) 825-4150

RWTÜV
FAHRZEUG GMBH
Steubenstraße 53
45138 Essen
Telefon (0201) 825-0
Telefax (0201) 825-2517
Telex 8 579 680
AG Essen, HRB 9975
Aufsichtsratsvorsitzender:
Ulrich Weber
Geschäftsführung:
Claus Wolff (Vors.)
Klaus Bothe
Dieter Födtsch
Ulrich Kästner

Antragsteller: RH Alurad Höffken GmbH
 Industriegebiet Ennest
 57439 Attendorn
 Radtyp: AD 705450

Technischer Bericht
 Nr. **RP97/1908/10/41**

Blatt 2 von 6

Die Leichtmetall-Sonderräder werden in einer Grundauführung gefertigt. Durch Kombination der Grundauführung mit verschiedenen Distanzscheiben werden die folgenden Radauführungen hergestellt:

0. Übersicht der Ausführungen

0.1 Radkörperausführung mit Distanzscheibe

Ausführung	Lochkreis Ø in mm / Anzahl der Befestigungs- bohrungen	Mitten- lochdurch- messer in mm	Einpreßtiefe in mm (ohne Distanzscheibe)	zul. Abroll- umfang in mm	zul. Radlast in kg	ab Herstell- datum
AD 705450	100/4	64,1	50	1935	585	1/98

0.1.1 Distanzscheiben-Ausführungen

Die Verwendung der LM-Sonderräder der Radkörper - Ausführung **AD 705450** ohne die hier beschriebene Distanzscheibe ist nicht zulässig.

Ausführung Kenn- der Scheibe	Lochkreis Ø in mm / Anzahl der Befestigungs- bohrungen	Mitten- lochdurch- messer in mm	effektive Einpreßtiefe in mm (Distanzscheiben- dicke)	zul. Abroll- umfang in mm	zul. Radlast in kg	ab Herstell- datum
062-4571	100/4	57,1	44 (6)	1935	585	1/98
102-4571	100/4	57,1	40 (10)	1935	585	1/98
152-4641*	100/4	64,1	35 (15)	1935	585	1/98

* Der oben aufgeführten Ausführung 152-4641 werden folgende Zentrierringe zugeordnet:

Mittenloch- durchmesser in mm	Kennzeichng. des Zentrierrings	Zentrier- ringfarbe
64,1	Ø64/58,6	braun
64,1	Ø64/57,1	beige
64,1	Ø64/56,2	signalgrün
64,1	Ø64/58,1	blau
64,1	Ø64/59,6	orange
64,1	Ø64/59,1	dunkelblau
64,1	Ø64/56,6	blutorange
64,1	Ø64/60,1	lila
64,1	Ø64/54,1	silbergrau
64,1	Ø64/54,6	dunkelgrau
64,1	Ø64/52,1	rose

Antragsteller: RH Alurad Höffken GmbH
Industriegebiet Ennest
57439 Attendorn
Radtyp: AD 705450

Technischer Bericht
Nr. **RP97/1908/10/41**
Blatt 3 von 6

I. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller und Vertrieb:	RH Alurad Höffken GmbH Industriegebiet Ennest 57439 Attendorn
Gießerei:	Fa. H. Schmidt, 58791 Werdohl
Art der Sonderräder :	Einteiliges Leichtmetall-Sonderrad (Niederdruck-Kokillenguß), mit unsymmetrischem Tiefbett und Doppelhump. Felgenstern mit 5 Speichen. Radnabe durch Kunststoffkappe verdeckt.
Korrosionsschutz :	Chromatierung und Lackierung

I.1. Sonderraddaten

Rad-Nr. bzw. Radtyp :	AD 705450
Radgröße nach Norm :	7 J x 15 H2
Einpreßtiefe in mm :	50*
	*nur Radkörper ohne Distanzscheibe
zulässige Radlast in kg :	siehe Übersicht
max. Abrollumfang der zugrundegelegten Bereifung in mm :	siehe Übersicht

I.2. Radanschluß

Befestigungsart:	mit speziellen Kegelbundradschrauben, Kegelwinkel 60 °
Anzahl der Befestigungsbohrungen:	4
Durchmesser der Befestigungsbohrungen in mm:	15,5 mm (Scheibe 15,2)
Lochkreisdurchmesser in mm:	100
Mittenlochdurchmesser in mm:	siehe Übersicht
Zentrierart:	Mittenzentrierung über den 139 mm Außendurchmesser der Distanzscheibe
Anzugsmoment in Nm:	110-130

Antragsteller: RH Alurad Höffken GmbH
Industriegebiet Ennest
57439 Attendorn
Radtyp: AD 705450

Technischer Bericht
Nr. **RP97/1908/10/41**
Blatt 4 von 6

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An der Innenseite der Sonderräder wird folgende Kennzeichnung eingegossen, bzw. eingeschlagen (Lochzahl 4 sowie Einpreßtiefe 50 eingeschlagen):

Herstellerzeichen:	RH
Radtyp:	AD 705450
Radgröße:	7 J x 15 H2
Einpreßtiefe in mm:	ET 50 (bezieht sich nur auf Radkörper)
Herkunftsmerkmal	Made in Germany
Herstellungsdatum:	Monat und Jahr

An der Innenseite der Sonderräder können verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.3. Kennzeichnung der Distanzscheibe

In den Umfang des Außendurchmessers der Distanzscheibe wird folgende Kennzeichnung eingeschlagen:

Herstellungsmerkmal:	Made in Germany
Kennzeichnung:	z.B. 102-4571 (s. Tabelle 0.1) zusätzlich: RH, sowie interne Art.-Nr.

II. Sonderradprüfung

II.1. Felgenreöße

Die Maße und Toleranzen der unsymmetrischen Tiefbettfelge mit beiderseitigem Hump entsprechen der E.T.R.T.O - Norm. Die Maße wurden überprüft.

Die nachgeprüften Muster stimmten in den wesentlichen Punkten mit folgenden Zeichnungsunterlagen überein.

	Zeichnungsnr.:	Datum:
Zeichnung des Sonderrades	AD/07/96/004	28.09.1996
Zeichnung der Distanzscheibe	DI/12/97/0050	10.12.1997
Zeichnung der Distanzscheibe	DI/12/97/0051	10.12.1997
Zeichnung der Zentrierringe	0101200701/91/0236	08.06.1994

II.2. Werkstoff der Sonderräder

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt. Diese Angaben wurden durch uns nicht geprüft.

Antragsteller: RH Alurad Höffken GmbH
Industriegebiet Ennest
57439 Attendorn
Radtyp: AD 705450

Technischer Bericht
Nr. **RP97/1908/10/41**

Blatt 5 von 6

II.3. Festigkeitsprüfung

II.3.1. Dauerfestigkeitsprüfung

Die Dauerfestigkeit wurde auf einem unwuchtbelasteten Scheibenradprüfstand untersucht. Der Prüfung wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

max. Radlast in kg :	$F_R =$	585
Reibwert :	$\mu =$	0,9
dynamischer Reifenhalmmesser in m:	$r_{dyn} =$	0,308
entspricht Abrollumfang in mm :	$U_{Abr} =$	1935
Einpreßtiefe in mm :	$e =$	50
max. Biegemoment in Nm :	$M_{Bmax} =$	3754

An den geprüften Rädern und Distanzscheiben konnten nach Erreichen der vorgeschriebenen Mindestlastspielzahlen keine Anrisse festgestellt werden. Ein unzulässiger Abfall des Anzugmomentes der Befestigungsteile war nicht gegeben.

II.3.2. Felgenhornprüfung

Die Energieaufnahme bis zu gefährlichen Beschädigungen des äußeren und inneren Felgenhorns lag über den geforderten Mindestwerten.

III. Hinweise für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer

1. Bei der Festigkeitsprüfung wurde je nach Ausführung ein Abrollumfang von (s. Tabelle) zugrundegelegt. Die Verwendung von Reifen mit kleinerem Abrollumfang ist technisch unbedenklich.
2. Die geprüfte Radlast und der Abrollumfang müssen ausreichend sein.
3. Die Anbaumaße sind zu überprüfen. Insbesondere sind Lochkreis , Art der Zentrierung, Schrauben, -bzw. Bolzenlänge und Gewinde zu überprüfen.
Bei Radstehbolzen ist besonders auf ausreichende Einschraubtiefe zu achten.
4. Die Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination zu festen Teilen der Bremsanlage und des Fahrwerks muß gegeben sein (Wuchtgewichte beachten). Die Freigängigkeit zu Teilen des Fahrwerks ist zu prüfen.
5. Es sind nur schlauchlose Reifen mit Metallschraubventilen mit hoher Überwurfmutter oder Gummiventilen zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radaußenkontur hinausragen.

Antragsteller: RH Alurad Höffken GmbH
Industriegebiet Ennest
57439 Attendorn
Radtyp: AD 705450

Technischer Bericht
Nr. **RP97/1908/10/41**

Blatt 6 von 6

6. Es dürfen außen nur Klebegewichte und innen Klebe- oder Klammerngewichte zum Auswuchten der Räder verwendet werden.
7. **Die Verwendung der LM-Sonderräder ohne eine der hier beschriebenen Distanzscheiben ist nicht zulässig.**

IV Sonstige Hinweise

Der Auftraggeber RH ALURAD Höffken GmbH unterhält ein Qualitätsmanagementsystem gemäß EN ISO 9001 (Zertifikat vom 10.02.1996, Registrier-Nr. 041005575).

Dieser Bericht umfaßt 6 Seiten und darf nur vollständig verwendet werden.

Essen, den 10. März 1998
RP97/1908/10/41 Ssl -R-

Institut für Fahrzeugtechnik
Typprüfstelle



Dipl.-Ing. Schüssler
Amtlich anerkannter Sachverständiger
für den Kraftfahrzeugverkehr